

Anleitung zum Auf- und Abbau der Ausstellung „Klima Kinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde“

Der Aufbau dauert in der Regel nicht länger als 45 Minuten.

Es sind 13 Stationen. Es empfiehlt sich, die Stationen an den Wänden der Reihe nach aufzubauen. Bitte beachten Sie, dass sich die Schülerinnen und Schüler gerne vor die Tafeln und Roll-Ups hinsetzen – insbesondere, wenn man länger spricht an der jeweiligen Stationen. Die Kinder können die Sitzpolster von der zweiten Station mitnehmen, und sich dann in Halbkreisen um die jeweiligen Stationen setzen.

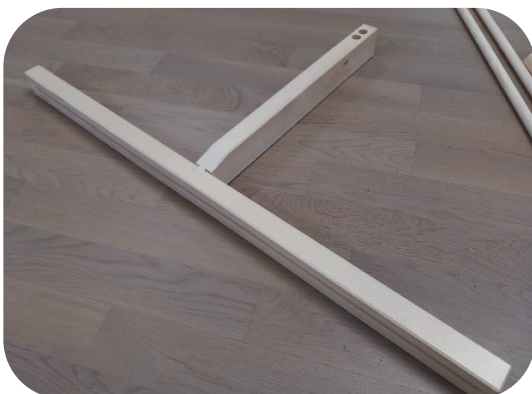
Zeltaufbau:

Zu zweit sind Sie klar im Vorteil, noch leichter geht es zu Dritt!

- 1) Nehmen Sie alle Dinge aus dem großen Sack
- 2) Stecken Sie die vier dicken und die zwei dünnen Stangen zusammen
- 3) Legen Sie das Zelt aus, mit der Oberseite nach oben
- 4) Stecken Sie zuerst die zwei dünnen Stangen durch die grünen Laschen; die beiden Stangen kreuzen sich oben
- 5) Stecken Sie nun die vier dicken Stangen an den vier Ecken an die dünnen Stangen an;
- 6) Stellen Sie die erste Seite auf (= die erste dünne Stange mit den beiden dicken Stangen), hacken Sie dazu das kleine Häkchen des Zeltes zur Befestigung an der dicken Stange einmal pro Stange oben ein; und hacken Sie auch die schwarze Plastikkappe einmal pro dicker Stange ein;
- 7) Stellen Sie die zweite Seite auf;
- 8) Nun fixieren Sie das Zelt an den vier dicken Stangen unten mit den vier Metallstiften des Zeltes;
- 9) Damit das Zelt nicht auseinanderrutscht, wenn Sie es öffnen, stellen Sie die vier Füße noch auf die vier kleinen weißen Gummi-Kappen (=Anti-Rutsch-Kappen);
- 10) Gratulation – fertig!

Aufbau der Roll-Ups:

- 1) Legen Sie alle Teile nebeneinander auf den Boden;
- 2) Stecken Sie die beiden langen dünnen Stangen in das Verbindungsteil;
- 3) Stecken Sie den Fuß zusammen;
- 4) Stecken Sie den Stoff in den Fuß und in die obere Halterung, und spannen Sie die lange Stange als Verbindung dazwischen; damit das Roll-Up nicht umkippt, empfiehlt sich der Sack mit den Steinen als Beschwerung hintenrauf;



Beim Abbau bitte beachten:

- Bitte prüfen Sie, ob alles noch vollständig vorhanden und intakt ist;
- Alles kommt bitte wieder in jenen Sack oder jene Box retour, in der es ursprünglich verpackt war (bitte beachten Sie die Beschriftungen);
- Bitte nehmen Sie die fünf Halterungen, die fünf Stifte der Mobilitätstafel raus für den Transport (um zu vermeiden, dass etwas bricht; und geben Sie die fünf Stifte zu den Perlen in den Beutel)
- Anti-Rutsch-Teile (4 Stück!) bitte in eine Holzbox dazu packen;
- Bitte die beiden Teppiche saugen und die Sitzpolster „entfusseln“ (es haften Haare und Fussel leider sehr gut daran)

Ist etwas defekt oder fehlt etwas → Bitte melden Sie sich bei uns:

Klimaschutzmanagement der Stadt Burghausen (Projektleitung)

klimaschutz@burghausen.de | +49 8677 887 314

Landkreis Altötting: Energie & Klimaschutzmanagement, LRA Altötting

info@klima-aoe.de | +49 8671 502 285

Landkreis Rottal-Inn: Regionalmanagement, LRA Rottal-Inn

regionalmanagement@rottal-inn.de | +49 8561 20 188

Bezirk Braunau bzw. Klima- und Energiemodellregionen Klimazukunft Oberinnviertel und Mattigtal:

oberinnviertel@kem-om.at | +43 676 585 73 89

mattigtal@kem-om.at | +43 676 463 81 31